

Eingang:

02.04.2022

**Etat-Antrag
der CDU-Fraktion
zum Produkthaushalt 2022**

Förderprogramm „Frankfurter Gründerfonds“

Ergebnishaushalt

Produktbereich:	36	Wirtschaftsförderung
Produktgruppe:	36.01	Wirtschaftsförderung

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Förderprogramm „Frankfurter Gründerfonds“ wird verlängert und die Fördermittel werden für das Haushaltsjahr 2022 aus vorhandenen Mitteln um

50.000 €

aufgestockt. Sofern die Mittelverwendung nicht vollständig im Haushaltsjahr 2022 erfolgt, ist ein Budgetübertrag möglich. Eine Verwendung der Mittel für andere Zwecke ist nicht zulässig. Über die Ausführung dieses Beschlusses ist der Stadtverordnetenversammlung binnen sechs Monaten zu berichten.

Begründung

Der Frankfurter Gründerfonds ist ein deutschlandweit einmaliges Förderprogramm und steht auch Start-Ups offen. Die Start-Ups fördern die Modernisierung der etablierten Wirtschaft sowie den technischen und bürokratieverschrankten Fortschritt. Leider geht die Gründungsaktivität in Frankfurt nach dem deutschen Start-up Monitor 2020 zurück, da es zunehmend an Finanzierungsmöglichkeiten fehlt. Wagniskapital ist in Frankfurt bekanntermaßen in geringem Umfange vorhanden. Hier kann die Finanzierungshilfe aus dem Frankfurter Gründerfond wertvolle Unterstützung leisten. Allerdings sind die ihm zur Verfügung stehenden Fördermittel weitgehend ausgeschöpft. Eine Aufstockung ist dringend geboten.

Dr. Nils Köbler
Fraktionsvorsitzender

Antragsstellerinnen und -steller:

Stadtv. Christiane Loizides
Stadtv. Robert Lange
Stadtv. Dr. Sascha Vogel

Stadtv. Dr. Veronica Fabricius
Stadtv. Christina Ringer